

Internationaler Preis “Ethics & Trust in Finance“: Auszeichnung zu innovativen Ideen der Ethik und Verantwortung im Finanzmarktsektor - iff unterstützt das Wel-tethos Institut bei der deutschsprachigen Plattform

von Dr. Hanne Roggemann und Dr. Sally Peters

Der Preis

Die Auszeichnung „Ethics and Trust in Finance“ ist international anerkannt und angesehen. In seiner globalen Ausgabe hat der Preis bisher 22 herausragende Autorinnen und Autoren aus allen Kontinenten ausgezeichnet. Der Wettbewerb für innovative Ideen zu Ethik, Verantwortung und Vertrauen in Finanzaktivitäten wurde 2006, also schon vor der Finanzkrise, ins Leben gerufen und wird aktuell das achte Mal ausgeschrieben. Die Jury teilt das Preisgeld in Höhe von 20.000 USD unter den Gewinnern auf.

iff-Gründer und Forschungsdirektor Prof. Dr. Reifner in der Jury

Gerade in den Bereichen des Verbraucherschutzes und der Finanzdienstleistungen bestehen Synergien und gemeinsame Fragestellungen, sodass das iff sich freut, auf diesen besonderen Preis aufmerksam machen zu können. In der Jury sitzt unter anderem Prof. Dr. Udo Reifner: „Seit Jahrzehnten baut Paul Dembinski die Bewegung für Ethik im Bankgeschäft auf. Anders als die ethischen Investmentinstitute meint er dabei nicht nur die Kapitalanlage, sondern das gesamte Bankgeschäft. Dies ist nach der Krise 2008 und der besonderen Rolle der Banken in der aktuellen Krise auch dringend notwendig. Ich engagiere mich im deutschen Preiskomitee, weil die Aussicht besteht, dass das System sich auch der immer unverantwortlicher werdenden Kreditvergabe an die unteren Schichten annimmt. Ethisches Bankgeschäft beweist sich gerade bei denen, die keine eigene Macht besitzen, um sich zu wehren.“

Hintergrund

Der Preis fördert die Sensibilisierung junger Menschen auf der ganzen Welt für Ethik im Finanzwesen. Er wird für Fachaufsätze in englischer Sprache international und seit neuestem für Fachaufsätze in deutscher Sprache auch speziell für Deutschland, Österreich und die Schweiz verliehen.

Die Auszeichnung (ehemals „Robin Cosgrove Prize“) wurde im Andenken an den jung verstorbenen Investmentbanker Robin Cosgrove ausgeschrieben, der sich schon frühzeitig um die Integrität und das moralische Fundament seiner Branche Sorgen gemacht hatte.

Zielgruppe

Der Wettbewerb steht jungen Menschen bis 35 Jahren aus aller Welt offen – sowohl Fachleuten als auch Akademikerinnen und Akademiker. Der Wettbewerb lädt zur Einsendung von Aufsätzen und Artikeln ein, die Analysen oder Vorschläge für innovative Wege zur Förderung von Ethik und Vertrauen in die Finanzen enthalten.

Ablauf

Aus den deutschsprachigen Aussendungen wird eine ausgewählt und für die internationale Auszeichnung nominiert.

Vorschläge für deutschsprachige Einsendungen können bis zum 31.12.2020 an den Geschäftsführer des Weltethos-Instituts gesendet werden: vill-hauer@weltethos-institut.org

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.ethicsinfinance.org>

Ansprechpartnerin:

Frau Dr. Hanne Roggemann Tel: 040 / 3096-910, E-Mail: hanne.roggemann@iff-hamburg.de

Frau Dr. Sally Peters Tel: 040 / 3096-910, E-Mail: sally.peters@iff-hamburg.de

Über das iff

Das Institut für Finanzdienstleistungen e. V. (iff) ist ein gemeinnütziges Forschungsinstitut, das seit über 30 Jahren für öffentliche Auftraggeber, Verbraucherverbände und privatwirtschaftliche Unternehmen auf nationaler und internationaler Ebene forscht. Das iff setzt sich seit seiner Gründung für den Zugang zu Finanzdienstleistungen ein und konzentriert sich vor allem auf finanziell verletzte Verbraucher, insbesondere auf Alleinselbstständige sowie überschuldete Verbraucher.

Mehr Informationen unter: www.iff-hamburg.de